



• LOKALE NACHRICHTEN ARCHIV

• Montag, den 27.09.2010

Mönchengladbacher Arbeitslosenzentrum kritisiert Hartz-IV Beiträge

Das Mönchengladbacher Arbeitslosenzentrum kritisiert die Erhöhung der Hartz-IV-Sätze auf 364 Euro.

Die rund 38.000 Hartz-IV Empfänger in Mönchengladbach hätten mit einem deutlicheren Zuschlag gerechnet.

Mit einem Plus von 5 Euro hätte man die Erhöhung auch lassen können, sagt der Leiter des Arbeitslosenzentrums Karl Sasserath. Die zusätzliche Summe sei ein "Schlag ins Gesicht". Zuvor waren Zahlen zwischen 400 und 450 Euro im Gespräch gewesen, so Sasserath im Gespräch mit Radio 90,1.

Die Opposition plant jetzt das Gesetz im Bundesrat zu blockieren. Sasserath hofft, dass dabei die Hartz-IV-Gesetze noch einmal gründlich aufgebessert werden.